

Inhaltsangabe und Zielgruppe

Diese Doppel-Lerneinheit (2x90 Minuten, ggf. kann der zweite Teil auch in mehreren Blöcken vermittelt werden) wendet sich an Schüler ab der achten Klasse und kann in Fächern wie Ethik, Religion oder Historisch-politische Bildung eingesetzt werden. Die Schüler/innen lernen die buddhistischen Grundauffassungen zu Gewalt und Gewaltlosigkeit kennen. Mittels eines Rollenspiels sollen sie erfahren, wie leicht sich Emotionen aufschaukeln, die Gewalt fördern und sich in gewalttätigem Handeln entladen können. Zugleich soll das Rollenspiel vermitteln, dass Ruhe und Gelassenheit Konflikte entschärfen kann. In einem zweiten, textbasierten Teil befassen sie sich mit historischen Beispielen, die zeigen, dass auch die späteren Nachfolger des Buddha seiner Lehre nicht immer treu geblieben sind. Am Ende sind die Schüler/innen aufgefordert ihre eigenen ethischen Maximen zu finden. Unter Rückgriff auf das buddhistische Gewaltlosigkeitsprinzip sollen dabei sowohl alltagsweltliche als auch historische Konfliktsituationen reflektiert werden.